

Tagesordnung I Punkt 11.1 der öffentlichen Sitzung am 06.07.2005

Verschiedenes

- Bürgerfragestunde

Protokollnotiz Nr. 0117

Im Rahmen der Bürgerfragestunde werden folgende Fälle zu Hartz IV vorgetragen:

Herr Robel erklärt, dass er bisher auf seine in der letzten Sitzung gestellten Fragen keine Antwort bekommen hat. Darüberhinaus hat er folgende Fragen:

- weshalb verweist das Amt für Soziale Arbeit in seinem Widerspruchsbescheid auf den Widerspruchsausschuss; nach seinem Wissen gibt es seit 1.1.2005 den Widerspruchsausschuss nicht mehr.
- Auf 2 Widersprüche vom 22.2. bzw. 23.2.2005 wurde bisher kein Bescheid erteilt. In einer Angelegenheit geht es um die grundsätzliche Klärung, da ca. 2500 Fälle betroffen sind (Gruppe der Berufstätigen - ergänzende Leistungen nach SGB II (Kostenerstattung der Monatskarte und der Vermögenswirksamen Leistungen)).

Frau Annette Fröhlich (Fuchsstr. 5, 65187 Wiesbaden) hat auf ihren Antrag vom 4.5.2005 auf ALG II bisher noch keinen Bescheid erhalten; ein Mietvorschuss wurde abgelehnt wodurch sie in erhebliche finanzielle Probleme gekommen ist.

Frau Fleischer hat auf ihren Antrag auf Mietnebenkosten vor 3 Monaten bisher noch keinen Bescheid erhalten. Darüberhinaus hat sie als Mitglied der Erwerbsloseninitiative von verdi noch folgende Fragen:

- wieviele Widersprüche zu Leistungsanträgen und ALG-II-Bescheiden wurden seit Januar 2000 eingereicht ? (werden mehrere Widersprüche eines Leistungsempfängers als 1 Fall behandelt ?)
- wieviele Stellen hat die Stadt Wiesbaden in den Jahren 2004 und 2005 mit Arbeitslosen besetzt ?
- wie kann sichergestellt werden, dass datenschutzrechtliche Belange bei der Beratung an der Infothek in Biebrich eingehalten werden ?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2005

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2005

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister